

Entwicklung der Stadt

Der zweite Mauerring

Isartor mit seinen äußeren Bastionen im Jahre 1810

Nach einem Aquarell von C. A. Lebschée

Ertlschlößchen auf der Bastion beim Einlaß (bei der heutigen Rumfordstraße) abgebrochen 1840

Nach einem Aquarell von C. A. Lebschée

bauten vermittelt, mit Hilfe unserer Phantasie zu einem lustig-farbigen Eindruck ergänzen können. (Siehe Seite 22 und 31.) Als dann die weittragenden Geschütze den Mauern immer gefährlicher wurden, hat man an besonders exponierten Punkten mächtige Rundtürme zur Abwehr des Artillerieangriffs eingebaut, von denen der 1467 begonnene "große scheiblinge Turm" hinter dem Heiliggeistspital durch seine guten Verhältnisse und treffliche Ausführung hervorragt. Die große Umwälzung, die von Italien im 16. Jahr-, hundert ausging, als man die hohen gemauerten Verteidi-